

Wiesbadener Tagblatt.

924

Tagblatt.

No. 240. Donnerstag den 11. Oktober 1860.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, soll an der neuen Caserne zu Biebrich eine Bahnütte 17' lang 17' breit mit Schieferdach, Stubenboden, 3 Fenster und einer Thür meistbietend versteigert werden. 349 Biebrich, den 8. October 1860. Herzogl. Caserne-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem der Landeskalender für das Jahr 1861 erschienen ist, werden die hiesigen Einwohner unter Verweisung auf das landesherrliche Edict vom 28. Juni 1806, wonach jede Familie zur Anschaffung derselben verbunden ist, aufgefordert, die Kalender binnen vierzehn Tagen gegen Entrichtung des bekannten Preises auf dem Rathause abzuholen. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 9. October 1860.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Herrn Staatsministers Freiherrn von Marshall von hier den 90 Ruthen 38 Schuh haltenden Acker No. 5574 des Stockbuchs auf der Bain zw. Abraham Stark Erben und Gottfried Cron, jetzt zw. dem Mainzer Weg und den Aufstössern, gibt 1 fl. 27½ fr. Zehnt-Annuität, in dem hiesigen Rathause einer zweiten Versteigerung aussezten.

Wiesbaden, den 27. September 1860. Der Bürgermeister Adjunkt.

Goulin.

Motizen.

Hente Donnerstag den 11. Oktober, Vormittags 11 Uhr, Versteigerung abgängiger Gegenstände im Hause des Regierungsgebäudes. (S. Tagbl. 239.)

Nachmittags 3 Uhr, Immobilienversteigerung der Erben der verst. Adam Conradis Wittwe dahier, in der Häfnergasse zw. Joh. Ph. Christmann Wittwe u. Heinrich Herz, in dem Rathause. (S. Tagbl. 239.)

Höhere Bürgerschule.

Anfang des Winterkurses Freitag den 12. Oktober Vormittags 10 Uhr. Rector Polack.

Die Handels- & Gewerbeschule dahier

beginnt das Wintersemester nächsten Dienstag den 16. d. M. Morgens 8 Uhr, zu welcher Zeit auch die neu eintretenden Schüler aufgenommen werden.

Wiesbaden, den 11. October 1860.

Dr. J. W. Schirm.

Ich bringe meinen Mittagstisch zu 20 fr. im Abonnement in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

Ph. Störkel, zum Erbprinzen von Nassau.

9783

9784

Verkauf von weissen und rothen Weinen

von

7459

Joh. Bapt. Hartmann in Wiesbaden,

Mühlgasse No. 2,

Café Restaurant.

In Flaschen geaicht und
jede Sorte mit beson-
derem Siegel und Et-
quette versehen.

Die die Flasche sind 6 fr.
zu deponiren, welche gegen
Rückgabe derselben wie-
der zurückgestattet werden.

Weisse Weine.

Die geaichtte Flasche.

1857r Guntersblumer	— fl. 28 fr.
eigenes Wachsthum,	— " 44 "
1857r Riersteiner	— " 44 "
1858r Guntersblumer	— " 54 "
Auslese, eig. Wachst.,	— " 54 "
1857r Hochheimer	— " 54 "

1858r Rüdesheimer	— fl. 54 fr.
1857r Liebfrauenmilch	— " 8 "
$\frac{3}{4}$ Litre	1 " 8 "
1857r Rauenthaler	— " 18 "
$\frac{3}{4}$ Litre	1 " 18 "
1857r Johannisberger	— " 30 "
$\frac{3}{4}$ Litre	3 " 30 "

Rothe Weine.

1858r Aßenthaler	— fl. 32 fr.
1858r Oberingelheimer	— " 44 "
1857r Bordeaux medoc	1 " 12 "

Weine.

1857r Bordeaux St. Julien	1 fl. 45 fr.
Larose Pergamon	3 " 30 "
Chateau Lafitte	3 " 30 "

In kleinern oder grössern Gebinden billiger.

Table d'hôte um 1 Uhr, das Gedek 40 fr.

Geschäftsverlegung.

Mein Kurzwaaren-Geschäft befindet sich von heute an Kirchgasse No. 3
neben dem Würtembergerhof. Zugleich mache ich die ergebene An-
zeige, daß ich in dem neuen Lokale auch Spezereigeschäft betreibe und em-
pfehle besonders reinhmecende gute Kaffee-Sorten, schönen weissen Melis,
sowie alle zum Spezereigeschäft gehörigen Artikel in guter Qualität zu
billigen Preisen.

Wiesbaden, den 1. Oktober 1860.

Wm. Wibel. 9785

Geschäftsverlegung.

Daß ich mein Geschäft aus der Burgstraße in die Goldgasse No. 13
verlegt habe, zeige ich hiermit meinen verehrten Geschäftsfreunden ergebenst an.

G. Hisgen,

9786 Messerschmied, Uhr. Instrumentenmacher u. Vandagist.

Ausgelebt

eine große Partie französischer Bänder zum Einkauf.

Emma Galladee, Langg. 98.

Regenschirme,

darunter seidene, halbseidene und baumwollene, sowie Kinder-
Regenschirme habe ich in frischer Auswahl vorrätig und empfehle solche
zu möglichst billigen Preisen. Auch werden alte noch brauchbare Ge-
stelle entgegengenommen.

H. Profitlich, Mezzergasse 26.

Taunus-Eisenbahn.

Vom 11. d. M. an werden nachstehende seither zur ersten Tarifklasse gehörende Güter zu dem Tarifzate der zweiten Güterklasse im inneren Verkehre der Taunus-Eisenbahn transportirt, nämlich:
Vorle und Lohé, Wein, Obstwein, Glas, als Tafel, Spiegel-, Fenster- und Hohlglas, Heu und Stroh in gepresstem Zustande, Makulaturpapier, Kartoffelmehl und Kartoffelstärke, gedörrtes Obst, Wein- und Obstmost, gemahlenen Schmiergel, Spiritus in Wagenladungen, Talgöl und Wein in Fässern.

Frankfurt a. M., den 8. Oktober 1860.
In Auftrag des Verwaltungsrath's.
397 Der Direktor Wernher.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Metzger dahier etabliert habe.
Meine Wohnung befindet sich Nerostraße No. 33.
9789 J. Schreibweiss.

Wohnungs-Veränderung.

Bon heute an wohne ich in meinem neu erbauten Hause, Faulbrunnenstraße No. 5.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1860.

9697 Georg Berger.

Gummi-Schuhe

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
9535 J. Schmitt, untere Webergasse 10.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen, beide Sorten von bester Qualität, sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei
Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
G. D. Linnensohl.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind billigst aus dem Schiffe zu beziehen bei
G. W. Schmidt in Biebrich.

Bücherankauf.

Einzelne gute Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft von der antiquarischen Buchhandlung von L. Levi, Langgasse No. 31.

5567 An meinem Hause am Geisbergweg kann Grund abgeladen werden.
9257 H. L. Freytag.

Tanz-Unterricht

für Erwachsene und für Kinder ertheilt.

Emma Block, geb. Krause,

9694 Langgasse 17, Ecke der Oberwebergasse, erste Etage.

Sprechstunde von 12 — 2 Uhr Mittags.

Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Da ich meinen Aufenthalt hier nicht sehr lange ausdehnen kann, so ersuche ich die verehrten Damen, welche noch Theil an dem Unterricht nehmen wollen, sich baldmöglichst zu melden.

Sprechstunde: Vormittags von 8 — 10 Uhr Friedrichstraße No. 35 eine Stiege hoch. **Elise Vogel.** 9160

Harmonie.

Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung im „Café Schiller.“ 9790

Horticulturia.

Samstag den 13. Oktober findet im **Erbprinz von Nassau** ein Gärtner-Ball statt, wozu noch Karten zu haben sind bei den Herren G. Dicks, Seiler, Spiegelgasse 2 u. G. Rossel, Gärtner, Goldgasse 4.

1860^r Früh-Burgunder

per Schoppen 16 fr. bei

Jac. Poths.

9792

Aepfelwein,

süßer und rauscher, per Schoppen 3 fr. bei **Ph. Freinsheim im goldenen Lamm.** 9793

Café Schiller.

Heute Abend **Haas im Topf** und vorzügliches Frankfurter Exportbier.

Heute Abend

Leberklös und Sauerkraut

9795 bei **Louis Gieß, Restaurateur.**

Erbprinz von Nassau.

Heute Donnerstag früh 9 Uhr an Leberklös u. neues Sauerkraut nebst vorzüglichem Frankfurter Lagerbier, Abends Spanfau. 9796

Marinirte Häringe

per Stück 6 fr. empfiehlt

W. Weitz, Marktstraße 42 nahe am Uhrthurm. 9300

Café Hartmann.

Von heute an täglich

frische Austern und frischen Caviar.

Ein Commod mit 4 Schubladen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9265

General-Versammlung des Bürger-Straßenvereins zu Wiesbaden.

Unsren geehrten Mitgliedern, sowie unsren geehrten Mitbürgern diene hierdurch zur Nachricht, daß unsre diesjährige Herbst-General-Versammlung am 14. Oktober d. J. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Hellbach im **Victoria-Hotel** abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

- Tagessordnung:**
- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht.
 - 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
 - 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 13. Oktober bei dem Direktor des Vereins, Herrn Maurermeister **Philipp Birk**, bereitwilligst entgegen genommen. Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Wiesbaden, im Oktober 1860.

Der Vorstand. 253

Lanz-Unterricht

ertheilt und bittet um zahlreiche Anmeldungen

R. Klumpp. Solotänzer, Saalaasse 22.

Leçons de Français et d'Allemand chez Mlle. **Bönig**, institutrice. S'adresser Friedrichsstrasse 35 de 3—4 heures dans l'après-midi. 9534

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermiethen; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenpulte** &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.

Reinhard Bachert, Krautschneiden. Röderstraße 9, empfiehlt sich im können auch gemacht werden bei **P. Blum**, Mezergasse 7. 9797

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Bei herannahender Saison diene meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich sowohl wollene und baumwollene, als seidene Stoffe zum Färben annehme. 9798

E. Quirein, Mauergasse No. 10, vorm. Ellenbogengasse No. 10.

Gummischuhe sind in großer Auswahl angekommen und werden sehr billig abgegeben bei

Schuhmacher Ballmann, Langgasse 16. 9799

Frische Bairische Butter . . . à 22 fr. per Pfund,

" **Schweizer Butter** . . . à 25

9800 bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse No. 3.

Korn und Weizen zum Säen bei

C. Wagemann in der Mühle. 9701

Gesuch.

Es werden noch 1 oder 2 Theilnehmerinnen für englischen Unterricht gesucht. Näheres Burgstraße 6. 9708

Zwei $\frac{1}{2}$ Plätze erste Ranggallerie, erste Rangloge vorbere. Seite oder
Sperre werden gesucht No. 4 Kurfaulweg. 9801

Von heute an wohne ich Kirchgasse 8 im Ronnenhof.
L. Rettenmayer, Güterschaffner. 9660

Auf mehrfache Anfragen diene hiermit zur Nachricht, daß das von mir
früher an das Herzogl. Militär gelieferte Commissbrot noch fortwährend
bei Herrn G. Bogler in Wiesbaden, sowie bei Herrn J. K. Lembach
in Biebrich zu haben ist.

Hammermühle im Oktober 1860. B. May. 9695

D. Schüttig, Römerberg, faust Selwen-Bendel
und alte Stiefel. 9623

Schwarzmehl

per Centner 4 fl. 40 fr. bei C. Wagemann in der Mühl. 9701

Röderstraße 11 sind gebrochene Apfel und Birn zu verkaufen. 9802

Häfnergasse No. 11 sind gebrochene Apfel per Kumpf 7 fr., Ausleser-
äpfel 4 fr. zu verkaufen. 9803

Herrnmühlgasse 1 sind alle Sorten Apfel, Birn u. Nüsse zu haben. 9804

Ein gebrauchter solider Einspannerwagen ist billig zu verkaufen
Tannusstraße 20; auch wird daselbst ein gußeisernes Schwungrad zu
kaufen gesucht. 9760

Eine in bestem Zustande befindliche Chaise, welche ein- auch zweispännig benutzt werden kann, steht billig zu verkaufen Louisestraße No. 21
im Hintergebäude. 9714

Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen, Geisbergweg 5 im
oberen Stock. 9763

Ein wenig gebrauchter Sattel und Baum und ein einspänniges Geschirr ist billig zu verkaufen bei Sattlermeister Becker am Kranz. 9546

Capellenstraße 21 ist eine transportable Kelter mit eisernen Schrauben
zu vermieten oder zu verkaufen. 9716

2 Ponys nebst Wagen und Geschirr sind zu verkaufen durch
Fr. Schaus, Marktstraße 42. 9699

Lanagasse No. 36 im Hinterhause links sind ein Steinkohlensofen,
eine Bettstelle und ein Küchenschrank billig zu verkaufen. 9805

Ein geschliffener Säulenofen, ein Frühstücksherd und Pack-
kisten verschiedener Größe sind zu verkaufen Marktstraße No. 7. 9806

Geisbergweg No. 14 ist ein wenig gebrauchter Gremitageofen (Holz-
und Kohlenfeuerung) und eine Obstleiter billig zu verkaufen. 9807

Ein vorzügliches Klavier ist äußerst billig zu verkaufen. Näheres in
der Erped. d. Bl. 9808

Ein Vorfenster mit Blumenkästen und ein Vorfenster ohne Kästen,
6' 7" hoch 3' 4 $\frac{1}{2}$ " breit, sind zu verkaufen Schwabacherstraße 14. 9809

Eine wenig gebrauchte Doppelflinte und eine desgleichen Pirsch-
büchse sind billig zu verkaufen Louisestraße No. 36. 9544

Gesucht wird eine kleine Kelter Mühlgasse No. 7. 9810

Heidenberg 32 ist ein neuer thüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 9718

Heidenberg 17 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 9811

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Marktstraße 13. 9722

Webergasse 41 kann täglich Gespül abgeholt werden. 9724

Un cours de six **lectures dramatiques** s'ouvrira lundi 15. Octobre.
Les séances auront lieu deux fois par semaines les lundis et vendredis de 6 à
7½ heures dans le salon de l'**Ours noir**, Langgasse.

Les personnes qui désirent assister à ces lectures sont priées de s'adresser
au bureau de cette famille et chez les libraires Messieurs Kreidel, Langgasse,
et Roth, Wobergasse, où les listes d'abonnement sont déposées.

Von heute an wohne ich Herrnwühlgasse 1. Georg Mösch. Portier. 9814

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß mein Bruder Moritz nicht mehr
in meinem Geschäft ist, und Forderungen mit an Ihn persönlich zu machen
sind. E. Galladee. 9815

Verloren

ein paar goldene Hemdenknöpfe mit Corallen. Launusstraße No. 42
eine Treppe hoch dem Finder 1 Thaler Belohnung. 9727

Am Sonntag Abend sind einem Messer auf der Platter Chaussee zwei
Schafe entlaufen. Wer dieselben aufgesangen hat, wird gebeten, in der
Exped. d. Bl. die Anzeige zu machen. 9769

Stellen - Gesuche.

Eine tüchtige Köchin, die einer Haushaltung vorstehen kann, sucht zum
sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres in der Exped. 9776

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann
gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 9777

Ein solides Mädchen wird in ein Bürgeschäft in die Lehre gesucht und
kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

Ein reinliches Mädchen sucht Wartdienst, auch Beschäftigung im Waschen
und Bügeln. Näheres Heidenberg 31 im dritten Stock. 9816

Ein in jeder Beziehung braves und tüchtiges Kindermädchen, welches
ebenso gut zu nähen, waschen und bügeln versteht, wird gesucht. Nähere
Auskunft im Europäischen Hof. 9817

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Wo, sagt die Exped. 9818

Ein braves Mädchen vom Land wird gesucht Mauergasse 8. 9819

Ein auch zwei Mädchen, welche im Kleidermachen gewußt sind, können eine
bauernde Stelle finden. Näheres in der Exped. 9820

Ein Monatmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 9821

Ein fleißiges Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird so-
gleich gesucht Kirchhofsgasse 61. 9822

Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird
gesucht. Näheres in der Exped. 9823

Ein gebildetes gut empfohlenes Mädchen, das kein bügeln, nähen und
bürgerlich kochen kann, wünscht bei einer feinen Herrschaft eine Stelle und
kann gleich eintreten. Näheres untere Friedrichstraße 38 im Hinterhaus
2 Stiegen hoch. 9824

Ein gebildetes anständiges Mädchen, die im Kochen, sowie in allen häus-
lichen Arbeiten erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann,
sucht einen Dienst. Zu erfragen Nerostraße 15 eine Stiege hoch. 9825

Ein reinliches Mädchen, welches sehr schön Weißnähen und sonst alle
häusliche Arbeit verrichten kann, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht
eine Stelle als Haushmädchen. Näheres in der Exped. 9826

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht,
sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse No. 11. 9827

A German, native of Hannover who lived in England for 10 years as
lady's maid in two respectable families, and who perfectly understands
her business, wants another situation either in Germany or England.
The best references can be given. Apply to the office of this paper. 9828

Ein braver Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei Schneidermeister H. Henckel, Oberwebergasse 19. 9829

Ein guterzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen.

K. Gallade, Tapezirer. 9362

Ein braver Junge findet gegen angemessenen Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. in der Exped. 9778

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit stündlich zum Ausleihen bereit bei Peter Koch, Metzgergasse 18. 9830

5000 fl. sind bis 1. Januar 1861 auszuleihen. Näh. in der Exped. 9485

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685

Langgasse 31 vor Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601

Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der Bel-Etage sogleich zu vermieten. 8749

Ein warm gelegenes gut möblirtes Zimmer in der Nähe der Trinkhalle und des Kurhauses ist für die Wintermonate mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9504

Ein Zimmer nebst Küche ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 9831

Ein auch zwei Desonomen können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9650

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Wohnung von 3—4 Piecen an eine sille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 9282

Zu vermieten

eine sehr schöne möblirte Wohnung. Näheres in der Exped. d. Bl. 9681

8. Sieber Wilhelm! Viel Glück zu Deinem 40. Geburtstage.

A. M. (Verspätet.) 9832

Zivat Ph. D.!

Es gratulirt zu Deinem 25. Geburtstag Dein Freund A. P. 9833

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Die Zauberflöte. Große Oper in 2 Akten. Musik von W. A. Mozart.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 fl. zu haben.

Für die bedrängten Christen in Syrien sind weiter eingegangen von einem Unbenannten 1 fl. aus dem Scholz'schen Institute 5 fl., aus einer Sammlung bei der Hochzeit des Herrn Architecten J. ... 12 fl. Dies.

Für die schwerbedrängten, entlassenen Schleswig-Holsteinischen Beamten sind ferner bei mir eingegangen: 1) Ertrag einer Sammlung auf der Dietenmühle dahier bei Gelegenheit der am 6. d. M. stattgehabten Abendunterhaltung des hiesigen Turnvereins durch den Vorstand desselben 12 fl. 84 fr. 2) von Mitgliedern der Gesangvereine "Liederkranz und Concordia" dahier gelegentlich einer geselligen Zusammenkunft bei Herrn Restaurateur Engel dahier durch Herrn Menche 3 fl. 50 fr. 3) von hiesigen Bürgerschützen und Bürgern gelegentlich einer geselligen Zusammenkunft am 8. dieses im "Bayrischen Hof" dahier durch Herrn Barth 7 fl. 80 fr. Freudlichsten Dank den deutschgesinnten Gebern! F. W. Käsebier.

Wiesbaden, 10 Oktober. Bei der am 9. d. in Frankfurt sortgesetzten Ziehung 6. Classe 138. Stadilotterie sind folgende Haupttreffer gezogen worden: No. 12470, 20639 und 18115 jede 1000 fl., No. 9384, 24388, 11400, 7285, 7785, 20256, 10785 und 27802 jede 300 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von L. Schellenberg.